

# ZT-Nachwuchs von ernsten Zukunftssorgen geplagt

Eigentlich prägt ausgelassene Stimmung und breite Zufriedenheit eine Ausbildungsabschlussfeier im Handwerk. Ein anderes Bild zeigte jüngst die Lossprechungsfeier der großen Zahntechniker-Innung Münster.

„Viele unserer Kollegen in den Ausbildungsbetrieben haben ihren Arbeitsplatz verloren und auch wir sehen unsere soziale und wirtschaftliche Absicherung in Gefahr“, äußert mit Anna Bianca Gladisch eine junge Zahntechnikerin ihre Befürchtungen. Und das, obwohl sie selbst sogar zu den acht Prüfungsbesten des Zahntechniker-Nachwuchses aus dem Münsterland und dem nördlichen Ruhrgebiet gehört. Neben den katastrophalen Auswirkungen vergangener und sich aktuell abzeichnender Gesundheitsreform-Experimente sehen die jungen Zahntechniker besonders auch die trotz aktueller Spielzeug-Giftskandale betriebene Beförderung von



Innungs-Geschäftsführer Matthias Hirsch, Ellen Lambers, Eugenia Wagner, Anna Bianca Gladisch, Alexander Boris Kapitza, Stefanie Brettschneider, Agata Krawczyk, Nadine Idziok, Dennis Kollarczyk und OM Uwe Bußmeier (v.l.n.r.).

Zahnersatz aus Fernost durch einzelne Krankenkassen als große Gefahr für ihre berufliche Zukunft an. So sehr, dass sie ihre bei der Lossprechungsfeier vor annähernd 200 Gästen im Festsaal der Handwerkskammer Münster verlesene und von allen Anwesenden unterzeichnete Resolution jetzt zu den politischen Entscheidungsträgern bringen lassen wollen, unter anderem über den Obermeister der ZTI Münster, Uwe Bußmeier (Greven). Dem seit verganginem Jahr an der Spitze der Innung stehenden Obermeister stand derweil der Stolz über das berufsständische Engagement des Zahn-techniker-Nachwuchses ins

Gesicht geschrieben. „Unser wichtigster Rohstoff ist das Gold in den Köpfen dieser jungen Menschen“, betonte Bußmeier in seiner Festansprache. Auch der Leiter des Hans-Böckler-Berufskollegs in Marl, der am Berufsschulstandort Haltern die Zahntechniker unterrichtet, will weiterhin großes Vertrauen in die Ausbildung deutscher Zahn-techniker und damit in die auch zukünftig überlegene Qualität zahntechnischer Medizinprodukte aus dem deutschen Meisterlabor setzen. „Mit dem Abschluss Ihrer Ausbildung haben Sie einen selbstbewussten und eigenständigen Schritt in Ihre Zukunft vollzogen“,

ANZEIGE

**esthetic-base® gold**  
von führenden CAD/CAM Experten und Systemherstellern empfohlen!  
www.dentona.de dentona®

# Gesellenfreisprechung 2008 in ...

ZT Fortsetzung von Seite 1

Besonderer Dank gilt an dieser Stelle Zahn-technikermeister Burkhard Buder (Meisterschule) und Michael Paul (Geschäfts-

gesprächen und vom Lehrlings- in den Gesellenstand erhoben. Im Anschluss daran wurden die Prüflinge mit den besten Ergebnissen geehrt. Die Prüfungs-kommissions-

empfang für eine rundum gelungene Freisprechungsfeier. Allen ehemaligen Auszubildenden gratuliert der ZIBB-Vorstand nochmals herzlich zur bestandenen Gesellenprüfung und wünscht viel Er-



Die Teilnehmer und Gäste der ZIBB-Freisprechungsfeier in der Berliner Heilig-Kreuz-Kirche.

stelle) für ihre kreative Filmarbeit. Feierlichster Augenblick des Abends: Mit dem traditionellen „Freispruch“ durch Landesinnungsmeister Karlfried Hesse wurden die ehemaligen Auszubildenden von ihren Verpflichtungen als Auszubildende frei-

mitglieder ZTM Holger Nickel, ZTM Gunnar Kaufmann und Michael Flemming erhielten eine öffentliche Anerkennung stellvertretend für alle, die ehrenamtlich zum Gelingen der Prüfungen beitragen. Bevor die Gesellenzeugnisse überreicht wurden, hielt die Jung-Gesellin Manina Schulz eine pointierte Rückschau auf dreieinhalb Jahre Lehrzeit. In beeindruckender Reimform dankte sie, stellvertretend für die versammelten Jung-Gesellen, Auszubildern, Eltern und Lehrern für die während der Ausbildung erhaltene Unterstützung. Schließlich sorgten die Jazzband „Quintessenz“ und im Anschluss an die offizielle Feierstunde ein kleiner Sekt-

folg im weiteren Berufsleben. Besonders herzliche Glückwünsche übermittelt er den beiden Siegern, dem Landessieger Berlin: Jan Watzke (fioerchinger's zahntechnik GmbH, Berlin) und der Landessiegerin Brandenburg: Claudia Partsch (Dental-Studio Dörte Thie, Blankenfelde). ZT

ANZEIGE

**picodent**  
Implantat-rock®  
Höchster Anspruch an Präzision!  
Tel.: 0 22 67 - 65 80 - 0 • www.picodent.de

ZT Adresse

Zahn-techniker-Innung Berlin-Brandenburg  
Körperschaft öffentlichen Rechts  
Obentrautstr. 16/18  
10963 Berlin  
Tel.: 0 30/3 93 50 36  
Fax: 0 30/3 93 60 36  
E-Mail: info@zibb.de  
www.zibb.de

# „Schaffung neuer ...

ZT Fortsetzung von Seite 1

Details hierzu wird man der schriftlichen Begründung entnehmen können, die innerhalb von vier Wochen auf den Beschluss des Amtes folgen soll und demnach Ende März vorliegen wird.

ZT Wie wird der VDZI mit diesem Bescheid umgehen? Nach Erhalt der schriftlichen Begründung des Schiedsspruchs werden wir diese eingehend analysieren und den gebotenen Rechtsweg bestreiten. Die nächste hierfür zuständige Instanz ist das Sozialgericht und ich bin zuversichtlich, dass eine rechtliche Überprüfung zu einem ähnlichen Schluss kommt, wie wir ihn ziehen: Dass der § 71 SGB V im stän-

dig wachsenden Gesundheitsmarkt ein Überdruckventil ist – beim Zahneratz liegt jedoch ein schrumpfender Markt vor. Der Absatz sinkt in existenzgefährdender Weise. Der Paragraf sieht somit Ausnahmesituationen dieser Art schlicht nicht vor, die Branche spielt hierbei gar keine Rolle. Insofern war der Schiedsspruch nicht weiter verwunderlich, das Schiedsamt kann die vorliegenden Gesetze schließlich nur anwenden. In diesem Falle aber ist eine neue Auslegung, die Schaffung einer neuen Grundlage nötig. Das kann nur ein Gericht leisten.

ZT Herr Braun, wir danken Ihnen herzlich für das Gespräch. ZT

ZT Schreiben Sie uns!

Ihnen brennt ein Thema unter den Nägeln? Sie möchten den Berufskollegen Ihre ganz persönlichen Erfahrungen und Ansichten näher bringen, zur allgemeinen Diskussion anregen oder unserer Redaktion einfach nur Feedback geben? Dann schreiben Sie uns! Schicken Sie uns Ihre Meinung an folgende Adresse:

Redaktion ZT Zahn-technik Zeitung, Stichwort „Leserbriefe“  
Oemus Media AG  
Holbeinstraße 29  
04229 Leipzig  
Fax: 03 41/4 84 74-2 90  
E-Mail: h.d.kossmann@oemus-media.de



ZT Adresse

Zahn-techniker-Innung Münster  
Ossenkampstiege 111  
48163 Münster  
Tel.: 02 51/5 20 08-0  
Fax: 02 51/5 20 08-33  
E-Mail: info@zti-muenster.de  
www.zti-muenster.de

# Innungsfusion in ...

ZT Fortsetzung von Seite 1

„Meine Ziele sind unter anderem, die guten Kontakte zu den zahnärztlichen Körperschaften in Schleswig-Holstein und Hamburg zu pflegen und das

Adresse für die qualitätsgesicherte Versorgung mit Zahnersatz in der wohnortnahen Versorgung sind.“ Auch der Bundesinnungsverband, Verband Deutscher Zahn-techniker-Innungen

ten Kräften stellt sich die neue Zahn-techniker-Innung Hamburg und Schleswig-Holstein für die zukünftigen Aufgaben auf. In den Fragen bundespolitischer Bedeutung ist eine enge und konstruktive Zusammenarbeit der Innungen und des VDZI zum Wohle des gesamten Zahn-techniker-Handwerks notwendig. Hier werden wir den Dialog mit der neuen Zahn-techniker-Innung fortsetzen, um die zukünftigen Herausforderungen gemeinsam zu bewältigen“, so VDZI-Präsident Jürgen Schwichtenberg. ZT



Der neue Vorstand der ZI HSH (v.l.n.r.): Ralf Krähler-Grube, Monika Dreesen-Wurch, Peter K. Thomsen, Rolf Schulz, Thomas Breitenbach und Stefan Leisner. Nicht im Bild: Britta Jung. Foto: Wolf-Ekkehard Schmidt

Dachmarkenkonzept Q-AMZ des Verbandes Deutscher Zahn-techniker-Innungen (VDZI) zu fördern. Die Dachmarke Q-AMZ macht deutlich, dass die zahntechnischen Meisterbetriebe der Innungen die erste

(VDZI), begrüßt diese Fusion. „Im aktuellen Strukturwandel ist dieser Beschluss ein richtungweisender Schritt zur Stärkung der Leistungsfähigkeit des organisierten Zahn-techniker-Handwerks. Mit gebündel-

ZT Adresse

Innungsgeschäftsstelle der Gesundheitshandwerke Bei Schuldt's Stift 3  
20355 Hamburg  
Tel.: 0 40/35 53 43-0  
Fax: 0 40/35 53 43-33  
E-Mail: info@innungsgeschaeftsstelle.de  
www.innungsgeschaeftsstelle.de

# ZT ZAHNTECHNIK ZEITUNG

|   |  |   |  |
|---|--|---|--|
| <b>Verlag</b><br>Verlagsanschrift:<br>Oemus Media AG<br>Holbeinstraße 29<br>04229 Leipzig | Tel.: 03 41/4 84 74-0<br>Fax: 03 41/4 84 74-2 90<br>E-Mail: kontakt@oemus-media.de | <b>Projektleitung</b><br>Stefan Reichardt<br>(verantwortlich)               | Tel.: 03 41/4 84 74-2 22<br>E-Mail: reichardt@oemus-media.de   |
| <b>Fachredaktion</b><br>Roman Dotzauer (rd)<br>Betriebswirt d. H.<br>(V.i.S.d.P.)         | E-Mail: roman-dotzauer@dotzauer-dental.de  | <b>Anzeigen</b><br>Lysann Pohlmann<br>(Anzeigendisposition/<br>-verwaltung) | Tel.: 03 41/4 84 74-2 08<br>Fax: 03 41/4 84 74-1 90<br>ISDN: 03 41/4 84 74-31/-1 40<br>(Mac: Leonardo)<br>03 41/4 84 74-1 92 (PC: Fritz/Card)<br>E-Mail: pohlmann@oemus-media.de |
| <b>Redaktionsleitung</b><br>H. David Koßmann (Hdk)  | Tel.: 03 41/4 84 74-1 23<br>E-Mail: h.d.kossmann@oemus-media.de                    | <b>Abonnement</b><br>Andreas Grasse<br>(Aboverwaltung)                      | Tel.: 03 41/4 84 74-2 00<br>E-Mail: grasse@oemus-media.de  |
| <b>Redaktion</b><br>Matthias Ernst (me)<br>Betriebswirt d. H.                             | Tel.: 09 31/5 50 34<br>E-Mail: m.ernst@oemus@arcor.de                              | <b>Herstellung</b><br>Sven Hantschmann<br>Nadine Ostermann                  | Tel.: 03 41/4 84 74-1 14<br>E-Mail: s.hantschmann@oemus-media.de<br>Tel.: 03 41/4 84 74-1 19<br>E-Mail: n.ostermann@oemus-media.de   |

Die ZT Zahn-technik Zeitung erscheint regelmäßig als Monatszeitung. Bezugspreis: Einzelheft 3,50 € ab Verlag zzgl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Jahresabonnement im Inland 35,- € ab Verlag zzgl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Abo-Hotline: 03 41/4 84 74-0. Die Beiträge in der „Zahn-technik Zeitung“ sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Verbands-, Unternehmens-, Markt- und Produktinformationen kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung (gleich welcher Art) sowie das Recht der Übersetzung in Fremdsprachen – für alle veröffentlichten Beiträge – vorbehalten. Bei allen redaktionellen Einsendungen wird das Einverständnis auf volle und auszugsweise Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern kein anders lautender Vermerk vorliegt. Mit Einsendung des Manuskriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung als auch die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten in deutscher oder fremder Sprache, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken und Fotokopien an den Verlag über. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bücher und Bildmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Es gelten die AGB und die Autorenrichtlinien. Gerichtsstand ist Leipzig.

ZT IMPRESSUM